



Pressestelle
Jörn Franken
Zimmer 204

Telefon 02851-51145
Telefax 02851-51979
e-mail: pressestelle@stadt-rees.de
Internet: www.stadt-rees.de

Rees, den 3. Dezember 2018

Presseinformation 2018/ 220

Stadt Rees mit „Erepenning der Gemeente Apeldoorn“ ausgezeichnet

Apeldoorns Bürgermeister würdigte den Beitrag der Reeserinnen und Reeser für Offenheit, Frieden und Freundschaft zwischen Niederländern und Deutschen

REES. Tolle Geste von der Gemeente Apeldoorn und große Ehre für die Stadt Rees. Am Rande der Gedenkveranstaltung „herdenking dwangsarbeiders, Kamp Rees“ wurde das „neue Rees“ am vergangenen Freitag mit dem Erepenning (Ehrentaler) der Gemeente Apeldoorn ausgezeichnet. Mit den Leitworten „Offenheit - Frieden - Freundschaft“ würdigte John Berends, Bürgermeister der Stadt Apeldoorn die Verdienste der Stadt Rees. Seit dem Jahr 2004 trägt die Stadt Rees mit dem Besuch von Gedenkveranstaltungen in Apeldoorn und der Organisation von Veranstaltungen in Rees dazu bei, die schlimme Geschichte niederländischer Zwangsarbeiter in Rees aufzuarbeiten und die niederländisch-deutschen Beziehungen damit zu verbessern. Neben den Gedenkveranstaltungen treten viele Bürgerinnen und Bürger aus Rees, darunter Vertretern des Reeser Geschichtsverein RESSA 1987 e. V., auch beim jährlich im März stattfindenden Gedächtnisgang von Rees nach Meghchelen dafür ein, dass sich die inzwischen freundschaftlichen Beziehungen zu den niederländischen Nachbarn weiter verbessern.

Zusammen mit der Stadtarchivarin Tina Oostendorp nahm der sichtlich gerührte Bürgermeister Christoph Gerwers am Freitag die Ehrung in Empfang. „Der Ehrenpenning der Gemeente Apeldoorn ist eine bemerkenswerte und ganz besondere Auszeichnung für alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rees“, bedankte

sich Gerwers bei seinem niederländischen Amtskollegen John Berends aus Apeldoorn.